

Beispiele zur Auswahl des Tauspruchs

Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen
sein. 1. Mose 12, 2

So spricht der Herr: Ich bin mit dir und will dich
behüten, wo du hingehst.
1. Mose 28, 15

Der Herr ist meine Stärke und ist mein
Lobgesang und ist mein Heil.
2. Mose 15, 2

Die den Herrn liebhaben, sollen sein wie die
Sonne aufgeht in ihrer Pracht.
Richter 5, 31

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen und
wo du bleibst, will ich auch bleiben. Dein Volk ist
mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.
Ruth 1,16

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber
sieht das Herz an. 1. Samuel 16, 7b

Gottes Wege sind vollkommen. Er ist ein Schild
allen, die ihm vertrauen.
2. Samuel 22, 31

Die Freude am Herrn ist meine Stärke!
Nehemia 8, 10

Der Gerechte ist wie ein Baum, gepflanzt an den
Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner
Zeit, und seine Blätter welken nicht. Und was er
macht, gerät wohl. Psalm 1, 3

Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich
deine Steige. Psalm 25, 4

Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich.
Denn du bist der Gott, der mir hilft. Täglich
harre ich auf dich! Psalm 25, 5

Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue
für alle, die seinen Bund halten.
Psalm 25, 10

Du bist mein Fels, Gott, und meine Burg, und
um deines Namens willen wolltest du mich
leiten und führen. Psalm 31, 4

Wer auf den Herrn hofft, den wird seine Güte
umfassen. Psalm 32, 10

Herr, deine Güte reicht so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit so weit die Wolken gehen.
Psalm 36, 6

Bei dir ist die Quelle des Lebens, Gott, und in
deinem Licht sehen wir das Licht.
Psalm 36, 10

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf
ihn, er wird's wohl machen. Psalm 37, 5

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in
deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem
einen: dass ich deinen Namen fürchte.
Psalm 86, 11

Der Herr hat seinen Engeln befohlen über dir,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf Händen tragen und du deinen
Fuß nicht an einen Stein stößt. Psalm
91,11-12

Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein
Angesicht mit Frohlocken.
Psalm 100, 2

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat!
Psalm 103, 2

Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang.
Klug sind alle, die danach tun.
Psalm 111, 10

Herr, dein Wort ist meines Fußes Leuchte und
ein Licht auf meinem Weg.
Psalm 119, 105

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und
Erde gemacht hat. Psalm 121, 2

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der
dich behütet schläft nicht. Psalm 121, 3
Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe
am äußersten Meer, so würde auch dort deine
Hand mich führen und Rechte mich halten.
Psalm 139, 9-10

Ich will dich erheben, mein Gott, du König, ich
will dich täglich loben und deinen Namen
rühmen immer und ewig. Psalm 145, 1-2

Die auf den Herrn harren kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass
sie laufen und nicht matt werden, dass sie
wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 40, 31

Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel
hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir
weichen und der Bund meines Friedens soll
nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.

Jesaja 54, 10

Mache dich auf und werde Licht, denn dein
Licht komme. Jesaja 60, 1

Was kein Auge je gesehen hat und kein Ohr
gehört hat und in keines Menschen Herz
gekommen ist, das hat Gott denen bereitet, die
ihn lieben. Jesaja 64, 3

Gesegnet ist der Mensch, der sich auf den Herrn
verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist.

Jeremia 17, 7

So spricht der Herr: Ich habe dich je und je
geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus
lauter Güte. Jeremia 31, 3

Es soll nicht durch Heer oder Kraft geschehen,
sondern durch meinen Geist, spricht der Herr
Zebaoth. Sacharja 4, 6

Christus spricht: Selig sind, die Frieden stiften,
denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Matthäus 5, 9

Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet
ihr finden, klopfet an, so wird euch aufgetan.

Matthäus 7, 7

Christus spricht: Alle Dinge sind möglich dem,
der glaubt. Markus 9, 23

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und
das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt.

Johannes 11, 25

Christus spricht: Daran wird jedermann
erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr
Liebe untereinander habt.

Johannes 13, 35

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal,
haltet an am Gebet.

Römerbrief, 12, 12

Darum nehmet einander an, wie Christus uns
angenommen hat zu Gottes Lob.

Römerbrief 15, 7

Nun aber bleiben Glaube,
Hoffnung, Liebe – diese drei. Die Liebe aber ist
die größte unter ihnen.

1. Korintherbrief 13, 13

Der Herr ist Geist, aber wo der Geist des Herrn
ist, da ist Freiheit.

2. Korintherbrief 2, 17

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue
Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist
alles neu geworden.

2. Korintherbrief 5, 17

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das
Gesetz Christi erfüllen.

Galaterbrief 6, 2

Freuet euch in dem Herrn allewege, und
abermals sage ich: Freuet euch!

Philipperbrief, 4, 4

Lasst das Wort Christi reichlich unter euch
wohnen; lehrt und ermahnt einander in aller
Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und
geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren
Herzen.

Kolosserbrief 3, 16

Seid fröhlich, betet ohne Unterlass, seid
dankbar in allen Dingen. Kolosserbrief 5, 16

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der
Furcht, sondern den der Kraft und der Liebe
und der Besonnenheit.

2. Timotheusbrief 1, 7

Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest
werde, welches geschieht durch Gnade.

Hebräerbrief 13, 9b

Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer
allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Jakobusbrief 1, 22